

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates B r a u n s h o r n
(8. Sitzung KW 2019-2024)
am Dienstag, den 30. Juni 2020
im Gemeindehaus Ebschied

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.27 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Markus Becker

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Klaus Dietrich, Frank Blatt, Joachim Bödler, Harald Bröhling, Andreas Busch, Wolfgang Hetzert, Heinz-Jürgen Hofrath, Jochen Niel, Ingo Scholz, Michael Seibel, Marlies Stilz.

Nicht stimmberechtigt:

Lucas Retzmann, stv. Ortsvorsteher Braunshorn;

Es fehlt entschuldigt:

Michael Henn, Christoph Zimprich, stv. Ortsvorsteher Dudenroth

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 26.06.2020 sowie mit der Einladung vom 19.06.2020.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßt den Leiter des Fachbereiches 4 -Finanzen- der Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun, Herrn Manuel Heinz-Lauf, sowie dessen Mitarbeiterin, Frau Jeannette Plett.

Zur Gewährleistung der corona-bedingten Hygienemaßnahmen findet die Gemeinderatssitzung auf Grund der räumlich besseren Voraussetzungen erneut im Gemeindehaus in Ebschied statt.

Schriftführer: Klaus Dietrich

TAGESORDNUNG:

Teil A. Öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 26.05.2020 -öffentlicher Teil-

Gegen die Niederschrift vom 26.05.2020 -öffentlicher Teil- werden inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

In der Niederschrift wurde das Ratsmitglied Ingo Scholz trotz Anwesenheit nicht als solches erwähnt. Eine Korrektur durch den Vorsitzenden ist erfolgt.

2. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Vorbericht sind dem Gremium im Vorfeld der Sitzung zugegangen. Nach einer kurzen Einleitung übergibt der Vorsitzende das Wort an den Kämmerer der Verbandsgemeinde Kastellaun, Herrn Manuel Heinz-Lauf, zur Erläuterung des Haushaltsplans.

Der Kämmerer führt aus, dass in Folge der Corona-Krise Ertragseinbußen insbesondere im Steuerbereich erwartet werden, diese belaufen sich voraussichtlich auf rd. 59.000 €. Diesbezüglich ist vom Bund ein „Rettungsschirm für Kommunen“ angekündigt. Die tatsächlichen Auswirkungen sind zum jetzigen Zeitpunkt jedoch schwer zu kalkulieren. Letztendlich müsse man abwarten und die weitere Entwicklung genau beobachten. Die Ortsgemeinde verfügt jedoch über genügend Liquidität um diese Einbrüche zu kompensieren. Im Haushalt wird insbesondere auf die Entwicklung der Jahresergebnisse eingegangen. Für 2020 sieht die Planung ein negatives Ergebnis vor. Auch in den Folgejahren wird kein Ausgleich des Ergebnishaushalts erreicht. Die Hauptursache für das Defizit liegt im Forstbereich (rd. -21.000 € p.A.). Laut Forstverwaltung ist hieran durch waldwirtschaftliche Maßnahmen alleine nichts zu ändern. Hier wäre aus Sicht der Gemeinde eine „Reform“ der Wald- und Forstwirtschaft auf Landesebene erstrebenswert. Dank der überwiegend positiven Finanzanlage/vorhandene Liquidität und des kleinen Investitionsprogramms ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Es ist davon auszugehen, dass wegen des corona-bedingten „Lockdowns“ zeitliche Verzögerungen bei der Haushaltsausführung eintreten werden. Bei Bedarf ist die Planung durch einen Nachtragshaushalt anzupassen. Hinsichtlich der Steuersätze gibt es gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen.

Im Zuge der Beratung werden insbesondere die vorhabenbezogenen Investitionen angesprochen und diskutiert. Hierbei handelt es sich z.B. um folgende Projekte:

Braunshorn: Neuanlage Spielplatz, Gestaltung Wäschbor, Sanierung Ortseingangs-/Begrüßungstafeln

Ebschied: Befestigung Parkplatz Friedhof, Sanierung Wasserhaus, Anschaffung Spielgeräte

Dudenroth: Umbaumaßnahmen an der Grillhütte, Sanierung Tretbecken, Sichtschutz Altglascontainer, Anschaffung Spielgeräte

Dazu wurden auch die Vorschläge Neugestaltung Kreisel, der Flächennutzungsplan, der Breitbandausbau in der Ortsgemeinde Braunshorn und die Unterhaltung der Wirtschafts-

wege sowie der Straßen mit eingearbeitet. Auch der Hauungs- und Kulturplan sowie der Kinderkarten Gödenroth wurden mit berücksichtigt.

Im Anschluss an die Beratung stellt der Vorsitzende die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 zur Abstimmung.

Es ergeht nachfolgender

Beschluss: - einstimmig:-

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Der Vorsitzende dankt Herrn Manuel Heinz-Lauf für seine detaillierten Ausführungen und die guten Ratschläge für den Gemeinderat sowie Frau Jeannette Plett, die das Zahlenwerk zusammengefasst hat. Weiterhin bittet er Herrn Heinz-Lauf, auch den übrigen Mitarbeitern der Finanzabteilung den Dank des Gemeinderates zu übermitteln.

3. 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun – Beratung und Beschlussfassung über Darstellungs- und Änderungswünsche-

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde, Herr Christian Keimer, erscheint zur Ratssitzung. Der Vorsitzende begrüßt Herrn Keimer, der im Vorfeld noch zu einer anderen Sitzung geladen war.

In der letzten Gemeinderatssitzung am 26.05.2020 wurde schon ein Änderungsantrag um die Fläche Ebschied Flur 1 Nr.: 14/2 als Bau- Wohnfläche beschlossen. In der Sitzung hat der Rat gebeten, in der heutigen Sitzung noch einmal den Tagesordnungspunkt mit aufzunehmen, um eventuell noch weiteren Bedarf der Ortsgemeinde Braunshorn für die 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Kastellaun mit aufnehmen zu können.

Im Ortsteil Dudenroth gibt es zur Zeit keine freie Baufläche mehr. Frei werdende Flächen im Ortskern sind erst einmal fraglich. Für die 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wird als Bau-/Wohnfläche Dudenroth Flur 3 Nr. 6 und 7 teilweise „Hinter den Gärten“ vorgeschlagen. Die im Flächennutzungsplan als Bau- und Wohnfläche ausgewiesene Fläche direkt an der L 216 mit Dudenroth Flur 2 Nr. 29/2, 30/2, 32/2, 33, 34, 35 würde dann als Bau-/Wohnfläche zurück zu landwirtschaftlich genutzter Fläche gegeben werden, da eine Anbindung zum Ortsteil Dudenroth schwierig ist und direkt an der vielbefahrenen L 216 liegt.

In der weiteren Beratung wird vorgeschlagen, Flächen zur Errichtung einer Sonderbaufläche Photovoltaik-Anlage auszuweisen. Es wird vorgeschlagen, am Kreisel Braunshorn Flur 3 Nr. 15/7 „Ober dem Bubacher Pfad“ eine solche Sonderbaufläche teilweise entstehen zu lassen. Bei dieser Fläche ist es jedoch schwierig und kostenintensiv, da dort keine Versorgungsleitungen vorhanden sind.

Auch eine Ausweisung als Gewerbefläche wird sehr schwierig, da die Ortsgemeinde keine Schwerpunktgemeinde „G“ Gewerbe ist und dort auch kein Gewerbegebiet zur Erweiterung besteht. Als Baufläche für Photovoltaik könnte sich die Fläche eignen, was noch durch einen Betreiber erkundet werden muss. Bei der weiteren Beratung wurden noch die weiteren Flächen Braunshorn „Im Soder“ Flur 8 Nr. : 6,10 sowie in Ebschied „In Wallertswiesen“ Flur 8 Nr.: 6 und „Auf Wallert“ „Brommelsroth“ Flur 10 Nr.: 2,3,4,5.

benannt.

Nach Beratung ergeht folgender

Beschluss -einstimmig-:

Bei der Verbandsgemeinde Kastellaun soll zur 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ein Änderungsantrag neben der schon beschlossenen Fläche Ebschied Flur 1 Nr.: 14/2, auch die Fläche Dudenroth Flur 3 Nr. 6 und 7 teilweise als Bau- Wohnfläche sowie die Fläche Braunshorn Flur 3 Nr. 15/7 teilweise, Braunshorn „Im Soder“ Flur 8 Nr. 6,10 sowie in Ebschied „In Wallertswiesen“ Flur 8 Nr.: 6 und „Auf Wallert“ „Brommelsroth“ Flur 10 Nr.: 2,3,4,5 zur Errichtung einer Sonderbaufläche Photovoltaik aufgenommen werden.

Es wird auch vorgeschlagen, die Fläche Dudenroth Flur 2 Nr. 29/2, 30/2, 32/2, 33, 34, 35 aus dem Flächennutzungsplan als Bau- und Wohnfläche heraus- und wieder in eine landwirtschaftlich genutzte Fläche aufzunehmen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hundesteuersatzung – Umstellung der Hundesteuer auf sogenannte „Dauerbescheide“

Die Hundesteuersatzung soll gem. § 24 der Gemeindeordnung (GemO) -Rechtsstellung und Aufgaben- sowie der §§ 2 und 5 Abs 3 KAG -Abgabensatzungen und Verwaltungsgebühren- neu gefasst und eine Umstellung der Hundesteuer auf „Dauerbescheide“ vorgenommen werden.

Jedes Ratsmitglied hat mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung einen Entwurf der Hundesteuersatzung Braunshorn erhalten. Auch wurde eine Ergänzung zu § 8 Abs 1 Jagdhunde gezeigt.

Im Rahmen einer Anpassung soll für „Kampfhunde“ zur nächsten Haushaltssatzung ein entsprechender Steuersatz aufgenommen werden.

Beschluss -einstimmig-:

Die Hundesteuersatzung wird in der vorgelegten Form angenommen und die Hundesteuer soll auf „Dauerbescheide“ umgestellt werden.

5. Kindergarten Gödenroth

Wegen der Planung und Platzierung der Containerlösung zur Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe, die schon im August eröffnet werden soll, fand am 18. Juni ein Treffen am Kindergarten statt.

Bei der Beratung vor Ort wurde festgestellt, dass eine erneute Ausschreibung nach Vorgaben zur Anschaffung/Miete der Container erfolgen muss. Auch muss noch mit den Abwasserwerken die Einleitung in das Kanalsystem final geklärt werden, da für die kurze Standzeit große Kostenunterschiede auf die Betreiber des Kindergartens kommen könnte. Auch soll die Vorgehensweise/Erfahrung bei der Containerlösung des Kindergartens in Lingerhahn erfragt werden. In einem Telefongespräch mit dem Ortsbürgermeister von Lingerhahn, Herrn Schikorr und dem Vorsitzenden konnte Herr Schikorr einen ersten Überblick und Ratschläge geben. Der Vorsitzende hat diese Informationen an die Verwaltung in Kastellaun weitergeleitet.

In einer früheren Sitzung hat der Ortsgemeinderat Braunshorn der Sanierung des ersten Abschnittes wie Brüstung mit Fenster und Deckenverkleidung im Kindergarten Gödenroth zugestimmt und hierüber auch einen Beschluss gefasst. Dazu findet am 02. Juli 2020 eine Gemeinderatssitzung des Ortsgemeinderates Gödenroth als Hausherr des Kindergarten Gödenroth statt. Dort wird unter TOP 5 die Auftragsvergabe der Gewerke zur Sanierung des KiTa Gödenroth und unter TOP 6 die Auftragsvergabe zur Anmietung der Containeranlage beraten. Nach Auskunft von Herrn Emmel, Ortsbürgermeister Gödenroth, kann er noch keine Ergebnisse in Bezug der Container und der Gewerke zur Sanierung geben.

Da eine weitere Kindergartengruppe so schnell wie möglich erforderlich ist und die Sommerpause vor uns liegt, sollte der Vorsitzende ermächtigt werden, bei einem Ergebnis der Ausschreibung zur Errichtung der Containerlösung dem günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen. Es ergeht folgender

Beschluss -einstimmig-:

Der Vorsitzende wird ermächtigt, zur Errichtung der Containerlösung dem günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

6. Beratung über die Anschaffung von Defibrillatoren

Durch die Verwaltung in Kastellaun wurde eine Preisanfrage an verschiedene Anbieter von AED (Automatisierte externe Defibrillatoren)/Laiendefibrillatoren gerichtet. Von 4 beteiligten Unternehmen haben zwei fristgerecht geantwortet. Die Fa. Marx Meditech aus Stipshausen hat sich als günstigster Anbieter herausgestellt. Die Kosten für die Lieferung eines Gerätes und eines Außenschrankes belaufen sich auf insgesamt 2.958,34 € inkl. Schulung/Standortsuche und Beratung.

Der Verbandsgemeinderat hat in einer früheren Sitzung beschlossen, einen Anteil von 1.350,- € für je ein Gerät pro Ortsteil zu zahlen. Der Rat sieht nochmals die Notwendigkeit der Anschaffung der AED/Laiendefibrillatoren und fasst folgenden

Beschluss -einstimmig-:

Der Anschaffung von je einem Laiendefibrillator pro Ortsteil zum Preis von je 2.958,34 € abzüglich des Anteils von je 1.350,- € durch die Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun von der Fa. Marx-Meditech, Stipshausen wird zugestimmt.

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1 App mein Ort

Der Vorsitzende stellt die App "mein Ort" vor. Hier sind vornehmlich die Inhalte des Amtsblatts digital abrufbar.

7.2 Webseitenprojekt

Der Vorsitzende führt aus, dass die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Projektkoordinatorin beendet wurde.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll nun eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel der Um-/Neustrukturierung unserer Website "Braunshorn" gegründet werden.

Nach Interessenabfrage werden aus der Mitte des Rates Michael Seibel, Ingo Scholz, Joachim Bödler sowie Lucas Retzmann in diese Arbeitsgruppe berufen.

7.3 „Wir jagen Funklöcher“; Errichtung eines Mobilfunkmastes

Am ursprünglich geplanten Standort direkt am Waldrand in Richtung Braunshorn kann der Mast gestellt werden, wenn ein faunistisches Gutachten erstellt und die daraus resultierenden Maßnahmen umgesetzt werden.

Favorisiert wird nun der Standort westlich vom Sportlerheim, weil dort der benötigte Stromanschluss einfacher zu realisieren wäre und auch die Abdeckung aller Ortsteile voraussichtlich besser ist. Nach Rücksprache zwischen dem Vorsitzenden und den Vorsitzenden der dort ansässigen Vereine (Sportverein, HAC) wurden keine Bedenken geäußert, den Mobilfunkmast soweit wie möglich westlich des Sportlerheims zu errichten.

Am 22. Juli um 09.30 Uhr soll mit einem Drohnenflug die Erreichbarkeit bei den vorgeschlagenen Standorten festgestellt und geprüft werden.

7.4 Spielplatz Dudenroth

Im Ortsteil Dudenroth soll ein Klettergerüst erneuert werden. Eine Förderung durch innogy „aktiv vor Ort“ soll beantragt werden.

7.5 Nächste Gemeinderatssitzung

Unter Berücksichtigung der Sommerpause findet die nächste Gemeinderatssitzung am 25. August 2020 statt.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.22 Uhr und bittet die anwesenden Zuhörer den Sitzungsraum zu verlassen.